

Gegen Gladbach II fehlen die Mittel

Fußball Regionalligist Siegen zeigt beim 0:2 immerhin gute Ansätze

■ **Siegen.** Die Siegener Sportfreunde haben den Start ins Regionalliga-Jahr verpatzt. Die Abstiegssorgen wurden durch die 0:2 (0:1)-Niederlage gegen die starke U 23 von Borussia Mönchengladbach noch größer. Der Tabellen-dritte präsentierte sich spielstark, wie es sich für ein Bundesliga-Nachwuchsteam gehört, aber auch robust und zielstrebig. Aus diesem Holz könnte in dieser Saison der Meister geschneit sein.

Gegen eines der Top-Teams der Liga hat sich Siegen über weite Strecken ordentlich verkauft, war gewillt, den Kampf anzunehmen und auch spielerisch Linie in die Aktionen zu bringen. „Klar, Fußball war auf diesem Boden fast nicht möglich“, sprach Sportfreun-

de-Trainer Michael Boris nach den kräftezehrenden 90 Minuten die Bedingungen im Leimbachstadion an. Zunächst noch leicht gefroren, wurde der Rasen zusehends tiefer.

„Zwei Mal haben wir nicht regionaligareif verteidigt“, brachte es Boris auf den Punkt. Die beiden Treffer der Borussia in der 32. und 48. Minute mussten nicht fallen. Beim 0:1 ließen sich die Siegener bei einem langen Einwurf von der linken Seite düpiieren. Kein Abwehrbein konnte klären, zudem hatte Giuseppe Pisano am Fünf-

meterraum alle Zeit der Welt, in aller Ruhe quertzulegen und den frei gelaufenen Marvin Schulz zu bedienen. Der hatte keine Mühe, die Führung der „jungen Fohlen“ zu erzielen. „Da ging es drunter und drüber“, vermisste Boris die Ordnung in seiner Defensivabteilung.

Bis dahin hatten die Siegener eigentlich vieles richtig gemacht. Sie standen hinten gut, der neue Linksverteidiger Walid Sekkour schien bestens integriert, und vorne lief es vor allem bei Standardsituationen sogar auf einen Führungstreffer hi-

naus. Als der Eckball von Manuel Glowacz in der 22. Minute Innenverteidiger Ricardo Retterath fand und dessen Kopfball in Richtung Torlinie flatterte, ahnten die 1366 Besucher, dass hier einiges drin sein könnte. Doch Rechtsverteidiger Malte Berauer hatte etwas dagegen und köpfte den Ball raus. Den zweiten Versuch setzte der neue Stürmer Malte Nieweler, der den gelb-gesperrten Zouhair Bouadoud vertrat, neben das Tor. Bei einer ähnlichen Situation vier Minuten später herrschte wieder Alarm im Mönchengladbacher Strafraum, doch jetzt fand der Kopfball Niewelers nicht den Weg Richtung Tor. Mit zunehmender Spielzeit kamen die Siegener aber nicht mehr zu Standards. Erschwerend kam für die Sportfreunde kurz nach Wiederbeginn der zweite Gegentreffer hinzu. „Das war kein guter Zeitpunkt“, fand Boris. Auch die Zuordnung stimmte beim Pisano-Treffer in der 48. Minute nicht.

Sportfreunde Siegen – Borussia Mönchengladbach II 0:2 (0:1)

Siegen: Poremba – Geisler, Retteth, Schadeberg, Sekkour – Zeh, Keseroglu – Glowacz, Ibrahimaj (41. Hayer / 58. Micunovic), Möllering – Nieweler (84. Papaefthimiou). **Mönchengladbach II:** Kompalla – Berauer, Stang, Knipping, Lenz – Brandenburger, Dahoud (90. Barg)

– Zimmermann, Schulz (74. Rodriguez), Ritter (86. Holzweiler) – Pisano. **Schiedsrichter:** Lennart Brüggemann (Mesum). **Zuschauer:** 1366. **Tore:** 0:1 Marvin Schulz (32.), 0:2 Giuseppe Pisano (48.).



Siegen Neuzugang Malte Nieweler (rechts, hier im Zweikampf gegen Mahmoud Dahoud) scheiterte vor der Pause zweimal knapp. Foto: cst-medien

Zudem war ein technischer Fehler bei der Ballannahme im Mittelfeld ausschlaggebender Faktor für das schnelle Gladbacher Umschalten. „Da haben wir uns kurz geschüt-

telt und es weiter versucht“, lobte Michael Boris sein Team dennoch. Das Bemühen der Sportfreunde war unverkennbar. Es fehlten aber die Mittel. **Hans-Georg Moeller**

Vier Tore von Myers reichen nicht

Eishockey EHC Neuwied unterliegt Duisburg 4:6

■ **Neuwied.** Gegen diese Füchse kämpfen selbst Bären vergebens: Der Duisburger EV gewann das Auswärtsspiel der Oberliga-Endrunde beim EHC Neuwied nach einer spannenden und hochklassigen Eishockeypartie mit 6:4 (2:0, 1:2, 3:2) und brachte den gastgebenden Bären im sechsten Spiel der „Verzahnungsrunde“ mit den Topklubs aus der Oberliga Ost die zweite Niederlage bei. Doch die Neuwieder brauchen sich nicht zu grämen. Sie haben den selbst ernannten Aufstiegs Kandidaten nach besten Kräften herausgefordert, allen voran Stürmer Josh Myers, der alle vier Tore für den EHC erzielte.

Zehn Minuten lang hatten die Bären vor gut gefüllten Rängen im Neuwieder Ice House dem Favoriten Paroli geboten und sogar ein Chancenplus herausgespielt. Doch dann spielten die Füchse eine 2:0-Führung heraus. Vorentscheidend schied dann bereits das schnelle 0:3 unmittelbar nach Beginn des zweiten Drittels. Doch der dritte Gegentreffer diente eher als Weckruf für die Bären, die in der Folge auf Augenhöhe mit dem Favoriten agierten. Josh Myers mit einem Doppelschlag zum 4:4 machte ein Tollhaus aus dem Eisstadion. Alles war wieder offen, bis Neuwieds Christian Köllner zwei Minuten vor dem Ende eine umstrittene Spieldauerstrafe kassierte. Bären-Trainer Arno Löscher sprach von einer „bitteren Niederlage in einen fantastischen Spiel“. **kif/tm**

AK Ladies Open: Kampf um den Einzug in die Hauptrunde läuft



■ **Altenkirchen.** Nicht nur um Punkte, sondern vor allem um den Einzug in die Hauptrunde kämpfen seit Samstag die Tennisspielerinnen bei den „2. AK Ladies Open“, dem mit 25 000 Euro dotierten Weltranglistenturnier im Sportzentrum Glockenspitze in Altenkirchen. Die Belgierin Victoria Smirnova (Foto) gehörte zu den Spielerinnen, die bereits in der ersten Qualifikationsrunde im Einsatz waren, sie setzte sich im „Burgwächter Matchpoint“ gegen die Deutsche Felicitas

Runkel durch. In der zweiten Runde war für sie aber Endstation, sie unterlag der Tschechin Vendula Zovincova in zwei Sätzen mit 5:7, 3:6. Am heutigen Montag wird ab 12 Uhr die Qualifikation fortgesetzt, ehe es am Dienstag ab 12 Uhr in Einzel und Doppel im Hauptfeld zur Sache geht. Am Dienstagabend, 19 Uhr, steht die erste „Night Session“ auf dem Programm, dann steigt mit Antonia Lottner die amtierende Deutsche Meisterin ins Altenkirchener Turniergegeschehen ein. **ros** Foto: byjogi

Frühe Führung verspielt

Jugendfußball Betzdorfer B-Junioren unterliegen 1:3

■ **Simmern.** Die B-Junioren der SG Betzdorf haben ihr erstes Pflichtspiel in diesem Jahr in der Fußball-Regionalliga Südwest bei der JFV Rhein-Hunsrück mit 1:3 (1:3) verloren – und das, obwohl das Team von Trainer Markus Meier nach wenigen Sekunden in Führung gegangen war. Furkan Ekiz profitierte von einer Unaufmerksamkeit des Rhein-Hunsrücker Keepers, der Ekiz derart unglücklich anschoß, dass die Kugel von ihm ins Tor prallte (1.). Betzdorf spielte weiter munter nach vorne, Silas Eckenbach und Onur

Kiliz ließen gute Chancen liegen. Nach einem Freistoß kamen die Gastgeber zum Ausgleich (25.), danach senkte sich die Kugel noch nach einem weiteren Freistoß (30.) und einem Eckball (35.) in die Betzdorfer Maschen. „Nach den Gegentreffern sind bei uns die Köpfe runter gegangen“, sagte Assistenztrainer Andreas Krämer. **ce**

SG Betzdorf: Platte – Frohn, Pauls, Schuster – Krämer, Leicher, Ngyombo, Semiz (55. Grossert) – Kilic (45. Huber) – Eckenbach, Ekiz.

Tennis

2. AK Ladies Open, Qualifikation

1. Runde: Janina Berres (Deutschland) - Julie Salzburg (Deutschland) 6:1, 1:6, 4:6; Soraya Moradian (Deutschland) - Mariana Drazic (Kroatien) 3:6, 1:6; Grace Janis (Deutschland) - Patricia Avram (Deutschland) 5:7, 2:6; Felicitas Runkel (Deutschland) - Victoria Smirnova (Belgien) 2:6; 7:6, 1:6; Nora Niedmers (Deutschland) - Margot Decker (Frankreich) 3:6, 4:6; Sarag Gronert (Deutschland) - Anastasia Smirnova (Belgien) 6:4, 6:2; Cora-Lynn von Dungern (Deutschland) - Julia Kimmelmann (Deutschland) 0:6, 2:6; Juliane Triebe (Deutschland) - Martina Pradova (Tschechien) 3:6, 1:6; Michelle Schmitz (Deutschland) - Livia Kraus (Österreich) 3:6, 0:6; Julia Mikulski (Deutschland) - Dominika Paterova (Tschechien) 5:7, 6:7; Lena Rüffer (Deutschland) - Christina Oberger (Deutschland) 6:0, 6:1. Freilose: Martina Borecka (Tschechien), Anna Lena Linden (Deutschland), Katharina Gerlach (Deutschland), Nina Zander (Deutschland), Katharina Hobergski (Deutschland), Claudia Giovine (Italien), Tatjana Stoll (Deutschland), Vendula Zovincova (Tschechien), Anna Klagen (Deutschland), Sina Haas (Deutschland), Lisa Sabino (Schweiz), Samantha Brdys (Deutschland), Petra Rohanova (Tschechien), Ganna Poznikhirenko (Ukraine), Vivian Zlatanova (Bulgarien), Tamara Korpatsch (Deutschland), Lisa Marie Mätschke (Deutschland), Georgina Garcia-Perez (Spanien), Laura Schäder (Deutschland), Dominique Karregat (Niederlande), Dalma Galfi (Ungarn).

2. Runde: Martina Borecka (Tschechien) - Anna-Lena Linden (Deutschland) 6:3, 6:2; Julie Salzburg (Deutschland) - Katharina Gerlach (Deutschland) 3:6, 2:6; Nina Zander (Deutschland) - Mariana Drazic (Kroatien) 6:4, 7:5; Patricia Avram (Deutschland) - Katharina Hobergski (Deutschland) 2:6, 2:6; Claudia Giovine (Italien) - Tatjana Stoll (Deutschland) 6:2, 6:4; Victoria Smirnova (Belgien) - Vendula Zovincova (Tschechien) 5:7, 3:6; Anna Klagen (Deutschland) - Margot Decker (Frankreich) 6:3, 6:4; Sarah Gronert (Deutschland) - Sina Haas (Deutschland) 6:4, 1:6, 6:3; Lisa Sabino (Schweiz) - Samantha Brdys (Deutschland) 6:0, 6:2; Julia Kimmelmann (Deutschland) - Petra Rohanova (Tschechien) 1:6, 2:6; Ganna Poznikhirenko (Ukraine) - Martina Pradova (Tschechien) 6:0, 6:2; Livia Kraus (Österreich) - Vivian Zlatanova (Bulgarien) 0:6, 0:6; Tamara Korpatsch (Deutschland) - Lisa Marie Mätschke (Deutschland) 6:0, 6:0; Dominika Paterova (Tschechien) - Georgina Garcia-Perez (Spanien) 5:7, 3:6; Laura Schäder - Dominique Karregat (Niederlande) 6:2, 6:2; Lena Rüffer (Deutschland) - Dalma Galfi (Ungarn) 3:6, 4:6.

Fußball überkreislich

Regionalliga West

Fortuna Düsseldorf II - Alem. Aachen	0:4 (0:1)
RW Essen - VfL Bochum II	1:0 (0:0)
1. FC Köln II - SC Wiedenbrück 2000	0:0 (0:0)
FC Hennef - Rot-Weiß Oberhausen	0:1 (0:0)
KFC Uerdingen 05 - Spfr Lotte	0:4 (0:3)
SG Wattenscheid - FC Kray	3:0 (1:0)
SV Rödinghausen - FC Viktoria Köln	1:1 (0:0)
Spfr Siegen - Mönchengladbach II	0:2 (0:1)
SC Verl - FC Schalke 04 II	1:0 (1:0)
RW Oberhausen - SG Wattenscheid	0:1 (0:0)

1. Alemannia Aachen	21	35:13	44
2. RW Essen	21	43:22	41
3. Mönchengladbach II	19	39:23	39
4. Rot-Weiß Oberhausen	20	32:24	34
5. FC Viktoria Köln	20	37:19	33
6. SC Verl	20	28:12	33
7. Sportfreunde Lotte	21	27:19	32
8. SC Wiedenbrück 2000	20	26:29	31
9. 1. FC Köln II	21	24:21	29
10. Fortuna Düsseldorf II	20	21:30	29
11. KFC Uerdingen 05	20	21:29	26
12. SV Rödinghausen	19	23:25	23
13. SG Wattenscheid	20	22:30	22
14. FC Kray	20	22:39	19
15. VfL Bochum II	19	26:34	16
16. FC Schalke 04 II	20	18:30	16
17. Spfr Siegen	19	14:32	12
18. FC Hennef	20	13:40	9

Testspiele

SG Malberg - SG Müschenbach	3:1
SG Neitersen - VfL Alfter	2:6
FC Dorndorf - SC Berod-Wahlrod	3:0
SG Mülheim - SG 06 Betzdorf	4:1

Jugendfußball

A-Junioren, Rheinlandliga

JFV Morbach - Spvgg EGC Wirges **ausgef.**

B-Junioren-Regionalliga Südwest

JFV Rhein-Hunsrück - SG 06 Betzdorf **3:1**

1. FSV Mainz 05 II	13	46:13	36
2. 1. FC Kaiserslautern II	13	29:18	26
3. SV Gonsenheim	13	30:22	23
4. JFV Rhein-Hunsrück	13	21:19	23
5. Phönix Schifferstadt	13	23:19	22
6. SV Elversberg	13	19:16	21
7. Spfr Eisbachtal	13	22:21	21
8. SV Eintracht Trier	13	23:17	17
9. TuS Koblenz	13	17:28	15
10. FK Pirmasens	13	15:20	13
11. SG 06 Betzdorf	13	16:21	12
12. Ludwigshafener SC	13	18:24	11
13. 1. FC Saarbrücken II	13	17:41	10
14. BFV Hassia Bingen	13	16:33	6

Handball

3. Liga West

VfL Eintr. Hagen - SG Ratingen	37:17
TuS Ferndorf - SV Zweibrücken	35:23

1. TuS Ferndorf	20	635:499	36	4
2. VfL Eintr. Hagen	19	597:487	33	5
3. HSG Krefeld	21	599:576	27	15
4. TV Leichlingen	20	637:594	24	16
5. GWD Minden II	20	605:586	24	16
6. SV Zweibrücken	20	553:550	23	17
7. HSG Lemgo II	20	619:604	22	18
8. TV Korschenbroich	21	558:547	22	20
9. SG Schalksmühle	20	534:545	20	20
10. SG Ratingen	20	525:557	17	23
11. VfL Gladbeck	20	562:603	16	24
12. VfL Gummersbach II	19	493:540	14	24
13. Neusser HV	20	540:577	13	27
14. SG OSC Duisburg	20	510:538	11	29
15. Soester TV	20	564:624	10	30
16. HSG Wiesbaden	18	478:582	6	30

SG Betzdorf hat an Fastnacht nichts zu feiern

Fußball Oberligist verliert Testspiel in Mülheim-Kärlich mit 1:4 - SG Malberg steigert sich nach der Pause

■ **Region.** Diese Kamellen schmeckten bitter: Sowohl Fußball-Oberligist SG Betzdorf als auch die Bezirksligisten SG Neitersen/Altenkirchen und SC Berod-Wahlrod mussten am Fastnachtswochenende empfindliche Testspielniederlagen verkraften. Rheinlandligist SG Malberg/Rosenheim machte es gegen die SG Müschenbach besser und verließ den Platz als Sieger.

SG Mülheim-Kärlich - SG 06 Betzdorf 4:1 (2:0). Betzdorfs Torben Wäschelbach, der unlängst im Testspiel bei Grün-Weiß Siegen (5:2) als Spieler der Partie glänzt hatte, trug sich erneut in die Schützenliste ein. Sein Treffer (85.), den er nach einer Ecke per Kopf erzielte, gestaltete das Ergebnis aus Sicht des Oberligisten erträglicher – an der Niederlage war allerdings nichts mehr zu rütteln.

„Wir haben keinen guten Tag erwischt“, redete Gäste-Trainer

Dirk Spornhauer nicht um den heißen Brei herum, „bei uns hat kaum ein Akteur seine Normalform erreicht.“ Spornhauer fügte noch an, dass ihm nur 13 Spieler zur Verfügung gestanden hätten und einige Akteure spontan hatten passen müssen. Zwei Ausfälle – Mike Brado und Max Emert klagten jeweils über Probleme am Sprunggelenk – werden die Betzdorfer wohl auch noch länger beschäftigen. Wie dem auch sei: Vor der Pause ließen die Gäste nach Ecken zwei Kopfballtreffer zu, nach dem Seitenwechsel wurden die Grün-Weißen dann noch zweimal ausgekontert.

SG Malberg/Rosenheim - SG Müschenbach 3:1 (0:1). Den Malbergern war anzumerken, dass sie in den vergangenen Wochen nur selten unter regulären Bedingungen trainieren und spielen konnten. „Bei uns ist eben noch richtiger Winter, die Vereine etwas süd-

licher haben es da etwas leichter“, betonte der Malberger Vorsitzende Rainer Zeiler.

In der ersten Hälfte lief bei den Gastgebern wenig zusammen. Einmal trafen sie zwar ins Netz, jedoch ins eigene. Nach dem Selbsttor von Dennis Märzhäuser (44.) und der anschließenden Halbzeitunterbrechung steigerten sich die Malberger allerdings. Marcel Quast (55.) sorgte für den Ausgleich, Keny Scherreiks (70.) schoss das Heimteam in Führung, und Thomas Blum (75.) machte mit einem Freistoß aus 20 Metern alles klar.

SG Neitersen/Altenkirchen - VfL Alfter 2:6 (0:3). SG-Coach Cornel Hirt hatte sich vom Test gegen den Mittelrhein-Oberligisten ein wenig mehr versprochen: „Teilweise war es erschreckend, was wir abgeliefert haben, auch wenn es gegen einen starken Gegner ging. Wir haben die Grenzen aufgezeigt be-

kommen.“ Besonders im läuferischen Bereich sieht Hirt sein Team noch lange nicht da, wo es in gut zwei Wochen, wenn es in der Bezirksliga weitergeht, stehen sollte. Björn Bonacker, der zum 1:3 traf, und Marco Scholz (2:4) hielten den Schaden zumindest in Grenzen. **FC Dorndorf - SC Berod-Wahlrod 3:0 (1:0).** Der FC bestimmte das Geschehen und spielte als klassenhöheres Team seine technischen Vorteile konsequent aus. Zwar sorgte SC-Spielertrainer Thomas Schäfer als Stürmer vereinzelt für Gefahr im Dorndorfer Strafraum, konnte sich aber letztlich nicht entscheidend durchsetzen. Immerhin war es für die Gäste ein Test unter optimalen Bedingungen, der durch einen Doppelpack von David Röhrig und einen Treffer des Südkoreaners Jung-Hun Kim zugunsten des Verbandsligisten entschieden wurde. **Christoph Erbeling**